



coliquio-Gehaltsreport 2024

Stabiles Durchschnittseinkommen, hohe Arbeitsbelastung, deutlicher Gender-Pay-Gap

Der coliquio-Gehaltsreport 2024 wurde Ende November veröffentlicht und zeigt: Ärztinnen und Ärzte verdienen im Schnitt 150.900 Euro brutto jährlich, doch nur ein Drittel fühlt sich in Anbetracht der hohen Belastung fair bezahlt. Auffällig ist der mit 37,6 % nach wie vor große Gender-Pay-Gap. Die größte berufliche Herausforderung bleibt der Bürokratieaufwand. Gleichzeitig schätzen die Befragten besonders die menschliche Beziehung zu Patientinnen und Patienten. Der Report basiert auf den Antworten von 1.118 befragten Ärztinnen und Ärzten und ist ab sofort kostenlos verfügbar.

Gehälter und Geschlechterunterschiede

Mit einem durchschnittlichen Bruttojahresgehalt von 150.900 € bestätigt der diesjährige Report die Ergebnisse des Vorjahres. Erstmals ermittelte coliquio auch das Nettojahreseinkommen, das über alle Fachgruppen hinweg bei 93.200 € liegt. Die Ergebnisse zeigen weiterhin deutliche geschlechterspezifische Unterschiede: Der Gender-Pay-Gap beträgt 37,6 %, wobei Ärztinnen auch in Vollzeit signifikant weniger verdienen als ihre männlichen Kollegen.

Arbeitszeit und Zufriedenheit

Trotz intensiver Arbeitsbelastung – durchschnittlich 42,9 Wochenarbeitsstunden – geben 51 % der Befragten an, mit ihrer Arbeitssituation zufrieden zu sein. Dies entspricht einem Anstieg von fünf Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahr. Die Zufriedenheit mit dem Gehalt bleibt jedoch ein kritischer Punkt: Nur ein Drittel der Ärztinnen und Ärzte empfindet die Bezahlung als fair. Besonders im

ambulanten Bereich ist die Unzufriedenheit groß, hier fühlen sich lediglich 28 % fair entlohnt.

Herausforderungen und erfüllende Aspekte

Bürokratische Hürden und Personalknappheit bleiben die größten Herausforderungen im Arztberuf, wie knapp zwei Drittel der Befragten betonen. Gleichzeitig wird deutlich, dass menschliche Beziehungen zu Patientinnen und Patienten die Hauptquelle für berufliche Erfüllung darstellen – für rund 61 % der Ärztinnen und Ärzte der entscheidende Faktor.

Zugang zum Report

Der coliquio-Gehaltsreport 2024 bietet detaillierte Analysen zu Gehaltsunterschieden nach Bundesländern, Fachgebieten und Tätigkeitsfeldern. Interessierte Ärztinnen und Ärzte können den vollständigen Report nach kostenloser Registrierung auf coliquio einsehen.

Methodik der Befragung

- Online-Umfrage unter Ärztinnen und Ärzte, die bei coliquio registriert sind.
- Zeitraum: Ende September bis Ende Oktober 2024.
- Teilnehmende: 1.118 Ärztinnen und Ärzte aus der Humanmedizin, davon 38,3 % weiblich, 61,2 % im ambulanten Sektor, 28,2 % in einer Klinik.
- 688 Ärztinnen und Ärzte haben auf freiwilliger Basis eine Gehaltsangabe gemacht, davon waren 245 weiblichen Geschlechts.

[Zum Gehaltsreport](#)



Über coliquio

coliquio (<https://www.coliquio.de/>) ist mit über 190.000 Medizinerinnen und Medizinern aller Fachrichtungen die größte Ärzte-Community im deutschsprachigen Raum. Die Plattform bietet relevantes medizinisches Wissen sowie fachlichen Austausch und unterstützt Ärztinnen und Ärzte dabei, die besten medizinischen Entscheidungen für ihre Patientinnen und Patienten zu treffen. coliquio ist Teil des Medscape Professional Network, dem internationalen medizinischen Online-Netzwerk der WebMD Health Corp.